

Thomas Morlock informiert in einer städtischen Pressemitteilung darüber, dass der städtische Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service (HIS) den Straßenbelag austauschen lässt. Dabei wurde dieser erst 2013 im Rahmen des Innenstadt-Umbaus verlegt.

Doch dieses Pflaster machte von Beginn an immer wieder Probleme. Die Betonsteine sind zum einen schlecht verlegt – in den breiten Fugen sammelt sich so allerhand Müll – zum anderen werden sie schnell schmutzig, weil sie sehr hell sind.

In der Fahrstraße sind die Spurrinnen der Busse deutlich zu sehen, die Pflastersteine haben sich abgesenkt, gelockert und verschoben. Teils sind sie sogar gebrochen. Natürlich ist der Busverkehr hier rege, dennoch sollte so eine

Streetprint-Asphalt gibt es in Hanau bereits auf der Freiheitsplatz Nordrum und Tivoli. Das es kein Pflaster ist, sieht man erst auf den zweiten

Pflasterung mehr als sechs Jahre halten. Ergo: Pflaster samt Bauausführung sind mangelhaft.

Jetzt kommt alles raus – zumindest in der Fahrstraße. Die komplette Fahrbahn muss erneuert werden. Dafür vorgesehen sind die Osterferien im April 2020. „Früher ist das wegen der Schlechtwetter-Periode im Herbst und Winter nicht möglich“, erläutert HIS-Betriebsleiter Markus Henrich. In der Zwischenzeit auftretende Schadstellen würden

provisorisch mit Asphalt verfüllt. Betroffen ist allein die Fahrbahn; Gehsteige, Bordsteine und Regenrinnen behalten den ursprünglichen Belag mit hellem Betonpflaster.

Bereits 2015 hatte HIS schon einmal durch die Baufirmen im Rahmen der Gewährleistung Mängel im Pflasterbelag der Fahrstraße beseitigen lassen. Das ist jetzt nicht mehr möglich – Die Baufirma ist insolvent. „Ergo müssen wir das Heft selbst in die Hand nehmen, um Verkehrssicherheit

herzustellen durch den Regen, den Straßenbelag zu reparieren, den Fahrbahnbelag zu erneuern, den Asphalt zu geben.“ lock. Dafür den Worten Henrich. Den meisten Unternehmern durch eine neuen Pflasterer und Straßen



Legorampen heute im Radio

Hanau – Die bunten Legorampen der Initiative Menschen in Hanau sind in der Innenstadt mittlerweile keine Seltenheit mehr. Auf Anregung von Rita Ebel, selbst Rollstuhlfahrerin, sollen sie Rollstuhlfahrern, Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Gehhilfe das Betreten eines Ladens und somit den ganzen Alltag erleichtern. Der Hanau Laden am Freiheitsplatz war das erste Geschäft, das in der Innenstadt mit einer solchen Rampe ausgestattet wurde. Heute Vormittag wird der Hessische Rundfunk auf hr4 über die Legorampen berichten. Für die Dreharbeiten war ein hr-Reporter gemeinsam mit Rita Ebel zu Besuch im Hanau Laden. KB/FOTO: HA

Grü Philipp

Hanau – In der Innenstadt wurde die Fußgängerzone am Freiheitsplatz umgestaltet. Die Ampelschaltung ist für den Verkehr. Die Fußgänger und Philippstraße am Herzen für den Freiheitsplatz. lock den Bauelementen. D

Janka